

Ich bin Hannelore Babel, geboren und aufgewachsen in der schönen Oberpfalz nahe Weiden. Meine frühe Kindheit habe ich zusammen mit meinen 3 Geschwistern auf dem schönsten Abenteuerspielplatz verbracht, den man sich vorstellen kann: inmitten wunderschöner, unberührter Natur. Das Forsthaus, in dem wir lebten, mit dazugehörigem „eigenen“ See, lag direkt am Waldrand umgeben von Wald und Wiesen soweit das Auge reichte.

Der Vater ein Naturbursche, begnadeter Pferdewirt, Jäger, Förster und Teichwirt hat mich oft mit hinaus genommen in den Wald auf seine Streifzüge. So war ich schon als Kind zutiefst verbunden mit der Natur. Sicher auch mit den *Naturwesen*, den *Feen*, *Elfen* und *Zauberern*. Ihnen habe ich meine Geschichte „*Die Elfenhüterin*“ gewidmet. In der Natur fühlte ich mich stets frei und ungebunden. So wurde meine kindliche Phantasie auf das Wunderbarste angeregt.

Das zeigte sich auch schon sehr früh im begeisterten Schreiben und Malen von Geschichten und Bildern. Fernsehen war für mich nie besonders wichtig und kam im Tagesablauf so gut wie gar nicht vor. Lieber verzog ich mich mit Papier und Stift „bewaffnet“ in mein Bett und schrieb und malte und habe mir eigene Geschichten ausgedacht, oder in meinen Büchern gelesen.

Das Schreiben ist schon seit Kindertagen meine Passion und meine Leidenschaft.

Gibt es doch nichts schöneres als ein schönes, leeres Blatt Papier mit schöner fließender Tinte mit Worten zu füllen und die Bilder und Geschichten die man im Kopf hat, zum Leben zu erwecken.

Bereits als Kind war mein Berufswunsch absolut klar für mich. Wollte ich doch schon immer Literatur und Sprachen studieren um Schriftstellerin und Dolmetscherin zu werden, Bücher schreiben und auf Grund meiner hohen Sprachaffinität auch fremdsprachliche Bücher und Geschichten übersetzen.

Dieser Wunsch erfüllte sich leider nicht, da die Mutter es nicht erlaubt hat, dass ich das Gymnasium besuche, welches mir auf Grund der doch vielseitigen Begabung insbesondere der musischen Begabung von Seiten der Lehrer eindringlich empfohlen wurde. Die Begeisterung für die Sprache, das Schreiben und Fremdsprachen ist jedoch geblieben 😊

Englisch: diese Sprache beherrsche ich fließend in Wort und Schrift.

Französisch - hier bin ich leider (noch) nicht über Schul- und Grundkenntnisse hinaus gekommen. Jedoch - in meiner Geschichte „Der kleine Drache Einzahn“ , hauche ich einem meiner Hauptakteure einen herrlich unwiderstehlich (wie ich finde) französischen Akzent ein.

Italienisch: Diese Sprache durfte ich mittels mehrjährig andauerndem Einzelunterricht (mit abschließender Prüfung und Zertifikat) innerhalb meiner beruflichen Tätigkeit in der Designabteilung eines großen deutschen Automobilkonzerns, in der ich seit knapp 29 Jahren tätig bin, erlernen.

Mit der Geburt meines Sohnes 1997 hat sich die Leidenschaft zum Geschichten erfinden wieder entfacht. Abend für Abend erzählte ich ihm selbsterfundene Geschichten. In dieser Zeit entsteht die Geschichte „*Der kleine Drache Einzahn*“ der auf einem wunderschönen Schloss wohnt mit seinem treuen Diener Monsieur Alfons. Abend für Abend hat mich mein kleiner Sohn Noah inspiriert und konnte gar nicht genug bekommen. Geschlafen hat er damals oft viele Stunden nicht, weil es viel zu spannend war und auch ich fand irgendwie nie ein Ende.

Meine Phantasie war dabei stets grenzenlos und erst einmal in dieser wunderbaren Welt der Phantasie angekommen, konnte ich nicht mehr aufhören. Je mehr mich auch die erwartungsvollen Augen des geliebten Kindes anschauten umso mehr wollte ich ihm zurückgeben!

Unvergessliche Momente!

Im Winter 2022 habe ich mich entschlossen, diese Herzensgeschichte, die ich in end-losen ☺ Gute Nacht Geschichten meinem Sohn erzählt habe, aufzuschreiben und meinem – mittlerweile erwachsenen Sohn - als Geburtstagsgeschenk überreicht.

Als *Xenia Märchenfee* möchte ich nun diese und viele andere Geschichten, gerne auch anderen Kindern erzählen und persönlich vorlesen.

Es ist mir eine wahre Freude und meine Berufung möglichst viele Kinderseelen durch das Vorlesen meiner Geschichten zum Leuchten zu bringen.

Wenn ich nur eine Kinderseele zum Leuchten bringe, bin ich - nicht nur zufrieden – sondern wirklich **glücklich**.

Meine Geschichten schenke ich EUCH!

EURE *XENIA Märchenfee*